26. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

Mittwoch,
16. Dezember 2015

Jahresrückblick 2015

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und bald schreiben wir schon das Jahr 2016.

Wir blicken zurück auf ein Jahr mit großen Herausforderungen, wichtigen Entscheidungen, erfolgreichen städtischen Veranstaltungen und einigen Überraschungen.

Familiengerechte Kommune
Kirchberg
Zertifikat bis 06/2018

Januar

„Kids meet Classic“ für die Kirchberger Schüler

Neujahrskonzert mit der Vogtland-Philharmonie

Februar

Tag der offenen Tür in der Oberschule Theodor Neubauer

März

Schnuppertag im Feuerwehr-Gerätehaus

April

1. Krönung der Maiprinzessin durch den Heimatverein

Mai

Sieben-Hügel-Wanderung mit der Bürgermeisterin

Besuch aus der Partnerstadt Houdain in Frankreich

Juni

Borbergfest mit Oldtimertreffen

Juni

Zertifikatsverleihung „Familiengerechte Kommune“

Juli

Stangengrün: 1. Platz in Sachsen „Unser Dorf hat Zukunft“

August

Besuch zum Stadtfest in der Partnerstadt Sendenhorst

September

MDR zu Gast in Kirchberg: Mach dich ran!

Lesen Sie weiter auf Seite 2

September

Eröffnung der BMX-Strecke „Seven Hills Dirtline“

20 Jahre Abitur am Christoph-Graupner-Gymnasium

Oktober

Buntes Treiben rund um das Rathaus zum Altstadtfest

Kirchberg bietet Asylbewerbern eine Unterkunft

November

Traditionelles Pyramidenanschieben

Weihnachtsmarkt mit Händlern aus der Region

Auch in diesem Jahr haben wir wieder zahlreiche Projekte umgesetzt. Der Abbruch der Kirchberger Textilwerke, die Erneuerung des Sportplatzes der Ernst-Schneller-Grundschule und des Kunstrasenplatzes am Schießhausberg sowie die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges LF 20 für unsere Stadtfeuerwehr sind da beispielgebend. Die Arbeiten an der Dorfstraße in Wolfersgrün und der Burkersdorfer Straße in Saupersdorf werden hoffentlich bald abgeschlossen sein. Ingesamt hat die Stadt ca. 2,2 Mio € investiert und dabei ca. 1,2 Mio € Fördermittel eingesetzt.

Ich danke den Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaft, allen Stadtäten, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Einwohnern der Stadt für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 und wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2016.

Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst

Weihnachtsmarkt 2015

Bereits zum 4. Mal konnten wir das erste Adventswochenende mit dem Pyramideanschieben auf dem Altmarkt beginnen. Viele Eltern nahmen gemeinsam mit ihren Kindern am traditionellen Märchenlampionumzug teil.
Um 18.00 Uhr, mit dem Glockenläuten der St. Margarethenkirche, begrüßte Frau Obst die Gäste und im Anschluss wurde die Pyramide von Herrn Bauer, dem „Vater“ der Pyramide angeschoben. Der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde begleitete mit weihnachtlichen Instrumentalstücken das fröhliche Beisammensein der Besucher. Viele Leute folgten der Einladung des Erzgebirgischen Heimatvereins zum Adventssingen im Festsaal des Rathauses. Sie lauschten den weihnachtlichen Klängen und Liedern der Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal, des Frauenchores Kirchberg e. V., der Sänger des Männergesangvereins Rödeltal Kirchberg e. V., des Männergesangverein Arion und des Posaunenchores der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Am Samstag, pünktlich zu Beginn unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes, schneite es. Leider konnte der Regen nicht aufgehalten werden und so war das weiße Winterkleid schnell verflogen. Jedoch besuchten viele Leute trotz des nass-kalten Wetters an diesem Wochenende den diesjährigen Weihnachtsmarkt und wärmten sich bei Speisen und Getränken der verschiedenen Gewerbetreibenden auf.
Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben, wünschen Ihnen noch eine schöne Adventszeit und viele schöne und ruhige Stunden mit Ihren Lieben.

D. Obst — *Bürgermeisterin*
S. Wolf — *Öffentlichkeitsarbeit*

Einladung zur 25. Kreisrammlerschau

des KV Zwickau-Ost am 23. und 24.01.2016

Es werden ca. 250 Kaninchen zu sehen sein. Angeschlossen sind eine Häsinnenverkaufsschau sowie eine Tombola. Der Kauf von ausgestellten Tieren ist auch teilweise möglich. Für das Kulinarische sorgt der Kleintierzüchterverein Burkersdorf mit seinen Mitgliedern, Züchterfrauen und Freunden. Die Ausstellung hat geöffnet am Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr, Eröffnung der 25. Kreisrammlerschau ist am Samstag 9.00 Uhr und ist der Auftakt des 135-jährigen Bestehens unseres Vereins.

Die Mitglieder des Kleintierzüchtervereins S 624 Burkersdorf e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

„GUT ZUCHT“

Amtliche Bekanntmachungen

18. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 24.11.2015, 19.00 Uhr, fand die 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.
Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 94/15:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt,
1. Kamerad Brandmeister Mario Kunz zum Wehrleiter und
2. Kameradin Feuerwehrfrau Sindy Tautenhahn zur stellvertretenden Wehrleiterin der Ortsfeuerwehr Burkersdorf in ihre Ämter auf die Dauer von 5 Jahren zu berufen.

Beschluss 95/15:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg favorisiert das von der Fa. Massivhaus Martin eingereichte Kaufangebot einschließlich des Nutzungskonzeptes. Auf Basis dieses Nutzungskonzepts wird die Fa. Massivhaus Martin beauftragt, zeitnah einen Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO (Bauvoranfrage) zu stellen. Das Ergebnis ist der Stadt Kirchberg bis zum 31.01.2016 vorzulegen.

Beschluss 96/15:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Ausführungsplanung zur Gestaltung des Altmarktes in der Fassung der Ausführungsentwürfe vom Oktober 2015. Das Planungsbüro wird beauftragt, die Errichtung eines stufenfreien Fußweges auf der Rathausseite unter Zuhilfenahme des historischen Bildmaterials erneut zu prüfen.

Beschluss 97/15:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahmen: Ident.-Nr. 2718 „Brücke/Stützmauer Gemeindesteig“ sowie Ident.-Nr. 2737 „Bereich Brücke Burkersdorfer Straße bis Fischtreppe unterhalb alte Spinnerei“ im OT Saupersdorf die Vergabe an die Firma Phönix Bau GmbH, Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue zum Angebotspreis von 332.015,97 EUR brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.“

Beschluss 98/15:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Einstellung von Herrn Björn Hirsch als Leiter des Städtischen Bauhofes ab 01.01.2016. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen Arbeitsvertrag mit einer Probezeit von 6 Monaten abzuschließen.

Kenntnisnahme:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg für das Geschäftsjahr 2014 zur Kenntnis.

Kenntnisnahme:
Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2014 (Stand 31.12.2014) zur Kenntnis.

D. Obst, Bürgermeisterin

Erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Kirchberg vom 27.10.2015

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (Sächs GVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Wiederaufbaubegleitgesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) hat der Stadtrat Kirchberg am 27.10.2015 folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Kirchberg vom 24. Juni 2014 beschlossen:

§ 1

Im § 5 Abs. 2 wird ein neuer Punkt 11. ergänzt:
11. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 73 Abs. 5 SächsGemO.
Der bisherige Pkt. 11. wird Pkt. 12.

§ 2

§ 6 Abs. 2 Pkt. 3 wird wie folgt neu gefasst:
3. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von mehr als 29.750,00 EUR bis zu einem Höchstbetrag von 100.000,00 EUR einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen von mehr als 29.750,00 EUR bis 100.000,00 EUR im Einzelfall.

§ 3

§ 8 Abs. 2 Pkt. 2. wird wie folgt neu gefasst:
2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 5.000,00 EUR im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,

§ 4

§ 15 Abs. 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:
(1) In folgenden Ortsteilen besteht die Ortschaftsverfassung: Wolfersgrün, Saupersdorf, Leutersbach, Stangengrün und Cunersdorf
(2) In jedem vorgenannten Ortsteil wird ein Ortschaftsrat gebildet. Die Zahl der Mitglieder in den Ortschaftsräten der Ortsteile beträgt 6.

§ 5

Nach § 15 werden die §§ 16 und 17 wie folgt eingefügt:
§ 16 – Aufgaben der Ortschaftsräte
(1) Die Aufgaben ergeben sich aus § 67 Abs. 1 SächsGemO.
(2) Die Ortschaftsräte sind zu wichtigen die jeweilige Ortschaft betreffenden Angelegenheiten zu hören.
Sie haben ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die jeweilige Ortschaft betreffen.

§ 17 – Ortsvorsteher

(1) Die Ortschaftsräte wählen den ehrenamtlich tätigen Ortsvorsteher und einen Stellvertreter oder mehrere Stellvertreter für die

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber: Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich: Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Druck und Verlag: Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Hinweis: Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Dauer ihrer Wahlperiode. Die Ortsvorsteher, oder im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, können an den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 6

Der bisherige § 16 – Inkrafttreten – wird zu § 18.

Die Erste Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kirchberg, d. 27.10.2015

D. Obst
Bürgermeisterin

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfarens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Kirchberg geltend gemacht worden ist.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 20. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 26.01.2016, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite.

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst
Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat Januar

Donnerstag, 14.01.2016 Technischer Ausschuss
Dienstag, 12.01.2016 Verwaltungs- und Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst
Bürgermeisterin

Information des Bauamtes zum Landesprogramm zur Förderung des Rückbaus von Wohngebäuden

Der Freistaat Sachsen fördert auch in 2016 den **Rückbau von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden.**
Folgende Kosten können gefördert werden:

- Abbruch und Demontage des Bauwerkes einschl. der Ver- und Entsorgungsleistungen
- Abtransport des Abbruchmaterials einschl. der Enddeponie
- Sicherungsmaßnahmen an abgetrennten Ver- und Entsorgungsleitungen
- einfache Herrichtung des Grundstückes nach der Rückbaumaßnahme
- notwendige Baunebenkosten
- abbruchbedingte Instandsetzung an Nachbarhäusern

Der Zuwendungsempfänger erhält im Wege der Anteilsfinanzierung einen nichtrückzahlbaren Zuschuss in Höhe der für vorgenannte Leistungen nachgewiesenen Kosten, höchstens bis zu 50 EUR je Quadratmeter zurückgebauter Wohnfläche. Von der Förderung ausgeschlossen sind Teilrückbauten und der Rückbau unbewohnbarer, ruinöser Wohngebäude. Im Haushaltjahr 2016 wird bei der Bewilligung der Mittel vorrangig der Rückbau privater Einzeleigentümer berücksichtigt. Antragstellung muss **bis spätestens 29.01.2016** erfolgen.
Nähere Auskünfte zur Antragstellung und zum Verfahren können interessierte Eigentümer im Bauamt der Stadt Kirchberg bei Frau Färber erhalten (Tel. 037602/83172 oder
E-Mail: faerber-bauamt@kirchberg.de).

Bauamt der Stadt Kirchberg

Aufhebung von Zusatzzeichen der Straßenverkehrsordnung in der Rosa-Luxemburg-Straße

Aufgrund gefährlicher Begegnungssituationen zwischen Radfahrern und Lkw/Bussen in der Rosa-Luxemburg-Straße müssen die Zusatzzeichen „Radfahrer frei (StVO Zeichen 1022-10) und „Radfahrer in Gegenrichtung zugelassen“ (StVO Zeichen 1000-33) aufgehoben werden. Mit dieser Maßnahme folgt die Stadt Kirchberg einer Empfehlung des Straßeverkehrsamtes im Landratsamt Zwickau.
Wir bitten Sie, die Änderung der Beschilderung zu beachten!

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Satzung

zur Festlegung des Schulbezirks für die Grundschule Kirchberg in Trägerschaft der Stadt Kirchberg (Schulbezirkssatzung) vom: 29.09.2015

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Gesetze vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und des § 25 Abs. 2 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Entscheidung des

BVerfG vom 19. November 2014 (BGBl. 2015 I S. 4) hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 29.09.2015 folgende Satzung zur Festlegung des Schulbezirks für die Grundschule Kirchberg in Trägerschaft der Stadt Kirchberg (Schulbezirkssatzung) beschlossen:

§ 1 Schulbezirk

Der Schulbezirk der Stadt Kirchberg umfasst für alle Neuaufnahmen sowie alle Zuzüge

- die Ortsteile Burkersdorf, Cunersdorf, Kirchberg und Leutersbach der Stadt Kirchberg.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt ab dem Schuljahr 2016/2017 in Kraft.

Kirchberg, den 29.09.2015

Dorothee Obst *(Dienstsiegel)*
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Kirchberg – Ordnungsamt – ist **ab 01.04.2016 die unbefristete Planstelle** einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters für den

Gemeindlichen Vollziehungsdienst

als Vollzeitstelle zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Kontrolle der allgemeinen öffentlichen Ordnung und Sicherheit
- Überwachen des ruhenden Verkehrs
- Verfolgen von Umweltdelikten
- Erstellen und Kontrolle von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Baustellen- und Beschilderungskontrollen
- Erteilen und Kontrolle der Einhaltung von Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraumes
- Tierschutz, Fundtiere, Schädlingsbekämpfung
- Organisation und Betreuung der städtischen Märkte und Hilfe bei Durchführung der städtischen Veranstaltungen
- Kontrolle der Einhaltung von Satzungen, Verordnungen und einschlägiger Gesetze wie Gaststättengesetz, Gesetz über Sonn- und Feiertage u.s.w.
- Einsatz an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen, Nachtarbeit

Sie verfügen über:

mindestens einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, oder über einen mindestens vergleichbaren Berufsabschluss und einen gültigen Führerschein der Klasse B.

Anforderungen:

- Engagement, freundliches und kompetentes Auftreten
- Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- persönliche Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- Innovationsfähigkeit und Kreativität
- Loyalität, Integrität, Zivilcourage
- Ortskenntnisse sind erwünscht.

Des Weiteren erwarten wir einen sicheren Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes, LibreOffice.

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet. Tätigkeitsfeld ist die Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld. Die Tätigkeiten werden überwiegend im Außendienst ausgeführt.

Die Planstelle ist mit der Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt.

Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist beizufügen.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Arbeitszeugnisse mit Referenzen) richten Sie bitte bis zum 07.01.2016 an das Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

D. Obst, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Kirchberg – Hauptamt – ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Planstelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für das

Liegenschaftsmanagement für die Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld

befristet bis zum 31.12.2016 zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Bewirtschaftung des unbebauten Grundbesitzes, insbesondere Erarbeitung der Pachtverträge, Führen der Liegenschaften (Bestandsverzeichnisse, jährliche Veranlagungen, Liegenschaftskataster)
- Vergabe der erforderlichen Grünlandpflegearbeiten einschließlich Führen des Grünflächenkatasters
- Mitarbeit bei Grundstücksangelegenheiten (Dienstbarkeiten, Leitungsauskünfte und Leitungsrechte)
- Bearbeitung von Grundbuch- und Vermessungsangelegenheiten
- Bearbeitung von Gemeinderatsangelegenheiten der Mitgliedsgemeinden in Vertretung (Anfertigen von Beschlussvorlagen, Beschlusskontrolle, Niederschriften)

Sie verfügen über mindestens:
einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder einen mindestens vergleichbaren Berufsabschluss und Führerschein der Klasse B.

Anforderungen:
- freundliches und kompetentes Auftreten
- Kenntnisse im Kommunalrecht und Verwaltungsrecht
- Kommunikationsfähigkeit
- persönliche Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit
- verantwortungsbewusstes und zielorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen der Gremien der Gemeindevertretung in den Abendstunden
- Ortskenntnisse sind wünschenswert.

Des Weiteren erwarten wir einen sicheren Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes, LibreOffice.
Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet.
Die Planstelle ist mit der Entgeltgruppe 6 TVöD bewertet. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist beizufügen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Arbeitszeugnisse mit Referenzen) richten Sie bitte bis zum 07.01.2016 an das Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

D. Obst
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung Ausbildungsstelle

Zum Ausbildungsbeginn 01.09.2016 schreibt die Stadtverwaltung Kirchberg eine Ausbildungsstelle für eine berufliche Ausbildung zur/zum

„Verwaltungsfachangestellten“
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

aus.

Mindestanforderungen sind:
- Realschulabschluss 10. Klasse, guter Notendurchschnitt, gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- PC-Grundkenntnisse
- Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Freundlichkeit und Aufmerksamkeit für die Belange des öffentlichen Dienstes als Dienstleister für die Bürger
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Fleiß

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und vermittelt Grundkenntnisse insbesondere auf den Gebieten:
- Organisation
- Verwaltungstechnik/-verfahren
- allgemeines Verwaltungsrecht
- Haushalts- und Kassenwesen
- Personalwesen

Wer Interesse an dieser abwechslungsreichen, interessanten Berufsausbildung hat, sendet seine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf unter Beifügung von Beurteilungen von Schülerpraktika und der Kopie des letzten Schulzeugnisses (Realschule, Gymnasium oder Fachoberschule) bis zum 23.02.2016 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/ Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises ist mit einzureichen.

D. Obst
Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht mich anzusprechen.

Im Monat Januar finden die Bürgersprechstunden am
Dienstag, dem 05.01.2016, von 16.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag, dem 07.01.2016, von 09.00 bis 11.00 Uhr
statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst

Amtsblatt nicht erhalten?
Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602/83-100.

Vertriebstermine

des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“ für das Jahr 2016.

Ausgabe-Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
01/2016	13.01.2016	27.01.2016
02/2016	10.02.2016	24.02.2016
03/2016	09.03.2016	23.03.2016
04/2016	13.04.2016	27.04.2016
05/2016	10.05.2016	25.05.2016
06/2016	15.06.2016	29.06.2016
07/2016	13.07.2016	27.07.2016
08/2016	17.08.2016	31.08.2016
09/2016	14.09.2016	28.09.2016
10/2016	12.10.2016	26.10.2016
11/2016	08.11.2016	23.11.2016
12/2016	07.12.2016	21.12.2016

Zeugen gesucht

Unbekannte randalierten auf dem Sportplatz der Grundschule „Ernst Schneller“ und richteten erheblichen Sachschaden an. Die Tat muss sich am späten Nachmittag/Abend des 03.12.2015 oder in der Nacht zum 04.12.2015 ereignet haben. Die Täter drückten den Bauzaun auf, verdrückten eine frisch einbetonierte Zaunsäule, zerstörten die Vorbereitungen für die Rasensaat und demolierten die im Schuppen vorhandenen Schränke.

Die Stadt Kirchberg bitte um Hinweise aus der Bevölkerung. Wer hat am späten Nachmittag oder Abend des 03.12.2015 oder in der Nacht zum 04.12.2015 Beobachtungen gemacht, die möglicherweise auf Aktivitäten auf dem Sportplatzgelände der Grundschule hinweisen? Sollte Ihnen etwas aufgefallen sein, wenden Sie sich bitte an die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg (Tel. 037602/83-102) bzw. direkt an die Polizeidienststelle Werdau (Tel. 03761/702-0) oder an jede andere Polizeidienststelle.

D. Obst
Bürgermeisterin

LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Das Sozialamt informiert:

„Lieblingsplätze für alle“

Neuauflage des Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen im Jahr 2016

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ ist seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz auch für das Jahr 2016 vorgesehen. Dementsprechend wurden im Haushaltsplan des Freistaates Sachsen wiederum 2,5 Mio. EUR veranschlagt. Die Pauschale für den Landkreis Zwickau beträgt 196.400 EUR. Gefördert werden kleine Investitionen (bis zu 25 TEUR pro Einzelmaßnahme), die zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich dienen. Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist bis spätestens 15. Januar 2016 an das Landratsamt Zwickau zu übersenden. Ausführliche Informationen wie zur Antragstellung und zum Verfahren sind in der Novemberausgabe des Amtsblattes des Landkreises Zwickau oder auf dessen Homepage www.landkreis-zwickau.de nachzulesen.

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert:

Der Abfallkalender 2016

Neue Wege gehen

Diesen Leitsatz hat sich die Abfallwirtschaft auf die Fahne geschrieben und bietet für das Jahr 2016 erstmals den Abfallratgeber in Form eines Kalenders an. Der Abfallkalender enthält nicht nur die seit vielen Jahren im Abfallratgeber etablierten Entsorgungshinweise und das Kinderpreisrätsel, sondern erfüllt auch noch einen weiteren Zweck. Als Kalender gibt er Auskunft über die Termine der Weihnachtsbaumentsorgung, Schadstoffsammlung sowie Biotonnenreinigung und bietet Platz für eigene Eintragungen. So soll der Abfallkalender 2016 den Einwohnern des Landkreises eine echte Hilfe im Alltag werden. Im Zeitraum vom 30. November bis 13. Dezember 2015 erfolgte die Verteilung des neuen Produktes. Wer in diesem Zeitraum keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen des Amtes für Abfallwirtschaft unter der Rufnummer 0375/4402-26117 wenden. Bis Ende Januar 2016 wird nachgeliefert. Später sind die Kalender auch in den fünf Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Zwickau, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Werdau und Limbach-Oberfrohna, in dem Amt für Abfallwirtschaft in Werdau und Glauchau sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau erhältlich.

Geänderte Abfallentsorgung durch Weihnachten und Neujahr

Die Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich auf Grund der Feiertage

Alle Haushalte, bei denen die Entleerung der Abfalltonnen in den geraden Wochen erfolgt, werden 2015 letztmalig in der Woche vom 21. bis 24. Dezember und dann erst wieder ab 11. Januar 2016 angefahren. Termine zur Nachholung der Abfallversorgung für die Feiertage sind für den 1. Weihnachtsfeiertag (Freitag) ab Montag, dem 28. Dezember 2015, und für Freitag, den 1. Januar 2016, am Sonnabend, dem 2. Januar 2016. Weitere Termine finden Sie im Abfallkalender des Landkreises Zwickau für das Jahr 2016. Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauf folgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben. Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 7.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen. Anfragen können an die Abfallberaterinnen des Landkreises Zwickau gerichtet werden. Diese sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 0375 4402-26111

Abholung der Weihnachtsbäume

Entsorgung ausgedienter Weihnachtsbäume im gesamten Landkreis

Ab dem 7. Januar 2015 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 7.00 Uhr am Abholtag an den Stellen, an denen üblicherweise die Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden, abzulegen. **Folgende Hinweise sind zu beachten:**

- Die Bäume müssen restlos abgeschmückt und dürfen nicht in Folien oder Säcken verpackt sein.
- Sie sind so abzulegen, dass sie Bewohner bzw. Verkehrsteilnehmer nicht behindern.
- Es werden nur (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig entsorgt.
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen!

Entsorgung in Kirchberg

14. Januar 2016	Ortsteile: Stangengrün, Saupersdorf
15. Januar 2016	Ortsteile: Cunersdorf, Wolfersgrün
20. Januar 2016	Kirchberg, Stadtgebiet Ortsteile: Burkersdorf, Leutersbach

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert:

Zum 70. Geburtstag

Herrn Friedrich Kunze	am 5. Januar in Kirchberg
Frau Isolde Schories	am 22. Januar in Kirchberg
Frau Elsa Dorn	am 27. Januar in Kirchberg
Frau Anneliese Heß	am 28. Januar in Cunersdorf
Frau Anni Herrmann	am 31. Januar in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Herrn Karlheinz Henke	am 8. Januar in Kirchberg
Herrn Armin Gerth	am 10. Januar in Saupersdorf
Frau Helga Braun	am 14. Januar in Kirchberg
Herrn Helmut Berthold	am 22. Januar in Kirchberg
Frau Rita Schmid	am 23. Januar in Kirchberg
Herrn Wolfram Heintze	am 24. Januar in Wolfersgrün

Zum 80. Geburtstag

Frau Trautchen Lippold	am 6. Januar in Burkersdorf
Herrn Karl Sonnenberg	am 6. Januar in Kirchberg
Frau Erna Schönthier	am 6. Januar in Kirchberg
Herrn Paul Voll	am 17. Januar in Kirchberg
Herrn Helmut Tröger	am 18. Januar in Kirchberg
Frau Irene Möckel	am 21. Januar in Kirchberg
Herrn Wolfgang Neef	am 22. Januar in Wolfersgrün
Frau Renate Wildner	am 27. Januar in Kirchberg
Herrn Günter Hofmann	am 30. Januar in Kirchberg
Frau Maria Pätzold	am 31. Januar in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Gertrud Höntschke	am 16. Januar in Cuersdorf
Frau Erika Walzel	am 20. Januar in Kirchberg
Herrn Horst Schubert	am 24. Januar in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Pampel	am 30. Januar in Kirchberg
Frau Marianne Saupe	am 30. Januar in Kirchberg
Frau Martine Neumann	am 31. Januar in Kirchberg

Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mehr Generationen Haus

SBBZ Sprach-, Bildungs-, und Beratungszentrum e.V.

Programm vom 4. bis 29. Januar

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT"
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

SHG für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten
Mittwoch, 20.01.2016, ab 14.00 Uhr

SHG für Familien mit behindertem Kind
Donnerstag, 21.01.2016, 9.30 Uhr

Seniorennachmittage:
Donnerstag, 14.01.2016
14.00 Uhr Neujahrsbegrüßung in gemütlicher Runde
Donnerstag, 28.01.2016
14.00 Uhr gemeinsam bei Kaffee und Kuchen

Beratungsangebote:
montags:
13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
Mittwoch, 06.01. und 20.01.2016
14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z. B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)
Bitte telefonische Voranmeldung!
Donnerstag, 21.01.2016
13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache
Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung
Anmietung von Räumen, für Festlichkeiten möglich.

Kinderartikel aus 2. Hand

im Haus	Montag – Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Montag

08.00 – 12.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.00 – 16.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
13.30 – 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke

10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
16.30 – 17.30 Uhr kreativer Kindertanz ab 5. LJ
18.00 – 19.00 Uhr orientalischer Tanz
19.00 – 20.00 Uhr Zumba
20.00 – 21.00 Uhr Pilates

Mittwoch
09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr F. i. Z.
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern
18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

Freitag
10.00 – 12.00 Uhr Qi Gong

Einstieg in alle laufenden Kurse ist jederzeit möglich.

SV 1861 Kirchberg – Nachwuchs Hallenturniere 2016

F-Jugend – 2. EDEKA Bergler-Cup
Samstag, 16.01.2016, 9.30 – 14.00 Uhr
Teilnehmer:
SV 1861 Kirchberg, SV Grün-Weiß Wernesgrün, Blau-Weiß Schwarzenberg 1921, SV Muldental Wilkau-Haßlau, 1 FC Rodewisch, SG Friedrichsgrün, FSV Silberstraße-Wiesenburg, FC Concordia Schneeberg, SV Hartenstein-Zschocken, SV Stützengrün-Hundshübel

E-Jugend – 2. Sparkasse-Junior-Cup
Sonntag, 17.01.2016, 9.30 – 14.00 Uhr
Teilnehmer:
SV 1861 Kirchberg, SV Stützengrün-Hundshübel, SG Friedrichsgrün, SV Hartenstein-Zschocken, SV Muldental Wilkau-Haßlau, SV Grün-Weiß Wernesgrün, VSG Reichenbach, VfL Wildenfels, FSV Silberstraße-Wiesenburg, FC Condordia Schneeberg

D-Jugend – Pokal der Bürgermeisterin
Samstag, 23.01.2016, 9.30 – 14.00 Uhr
Teilnehmer:
SV 1861 Kirchberg, Blau-Weiß Schwarzenberg, FV Blau-Weiß Hartmannsdorf, SV Muldental Wilkau-Haßlau, VSC Reichenbach, VfL Wildenfels, FSV Silberstraße-Wiesenburg, FC Concordia Schneeberg, SpG Silberstraße/Friedrichsgrün D/2, Neustädtler SV

C-Jugend
Pokal + Medaillen von Uhren und Schmuck, Dieter Neubert
Sonntag, 24.01.2016, 9.30 – 14.00 Uhr
Teilnehmer:
SV 1861 Kirchberg, SV Stützengrün-Hundshübel, Blau-Weiß Schwarzenberg, SV Muldental Wilkau-Haßlau, SV Grün-Weiß Wernesgrün, FC Concordia Schneeberg, SG Mylau/Reichenbach, JFG Oberland

Vereinshallenturnier
Samstag, 30.01.2016, 14.00 Uhr

D. Kahler, Nachwuchsleiter

Elterninformation zur gymnasialen Ausbildung im Landkreis Zwickau

Im Christoph-Graupner-Gymnasium (Christoph-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602-64336, Fax: 037602-18452, E-Mail: chr.-graupner-gymnasium@t-online.de, HP: www.graupner-gym.de) werden neben allgemeinen Klassen ein bis zwei Klassen mit vertiefter sprachlicher Ausbildung eingerichtet.
In diesen Klassen wird Geografie ab Klasse 7 und Geschichte ab Klasse 9 in englischer Sprache unterrichtet. In der Sekundarstufe II wird die Spezialausbildung durch 3 Leistungskurse, einen Grundkurs Geografie in englischer Sprache und fachübergreifende Wahlgrundkurse weitergeführt. Französisch, Latein und Russisch werden als zweite Fremdsprache und Spanisch als dritte Fremdsprache (ab Klasse 8) angeboten. Die Schüler können internationale Sprachzertifikate (Cambridge, DELF, DELE, TRKI) und Sprachdiplom CERTILINGUA erwerben.
Der Schülertransport wird im gesamten Einzugsgebiet durch den Landkreis Zwickau abgesichert. Die Schule arbeitet mit der Westsächsischen Hochschule, der Bergakademie Freiberg und Firmen der Region zusammen. Zur weiteren Information können folgende Termine genutzt werden:

„Tag der offenen Tür" (30.01.2016, 09.00 – 12.00 Uhr), die Informationselternabende für die Klassenstufe 4 (21.01.2016, 19.00 Uhr) und für die Klassenstufe 3 (07.06.2016, 19.00 Uhr) jeweils Christoph-Graupner-Straße 1.

Beratungselternabend am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg für Eltern der Grundschulklassen 4

Das Christoph-Graupner-Gymnasium, Christoph-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg, lädt für Donnerstag, den **21. Januar 2016, um 19.00 Uhr,** zu einem Informationselternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses ein. Interessierte Eltern erhalten im Rahmen dieser Veranstaltung auch Informationen über Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Vorteile einer vertieft sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Darüber hinaus können Fragen zur Schülerbeförderung geklärt werden. Informationen rund um die vertieft sprachliche Ausbildung nach § 4 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOGYA) können jederzeit auf der Homepage des Christoph-Graupner-Gymnasiums (http://www.graupnergym.de) oder telefonisch unter 037602 / 64336 eingeholt werden.

Die Schulleitung

Tag der offenen Tür am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Das Christoph-Graupner-Gymnasium lädt alle Einwohner Kirchbergs, der umliegenden Gemeinden sowie alle Interessierten aus nah und fern am **Samstag, dem 30. Januar 2016,** in der Zeit **von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** zum Tag der offenen Tür ein.
Die Besucher können an diesem Tag die Ergebnisse der Projektwoche vom 27.01. bis 29.01.2016 bestaunen, in deren Rahmen die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern die Pfade des herkömmlichen Unterrichts verlassen werden, um zu forschen, zu experimentieren, zu tüfteln und zu grübeln, zu kochen, sich sportlich zu betäti-

gen, zu singen, zu tanzen, andere Sprachen und Kulturen kennen zu lernen, Kleidung zu entwerfen, Theater zu spielen und vieles mehr. Bei einem Rundgang durch das moderne Schulhaus sowie seine Unterrichtsräume und Fachkabinette können sich unsere Gäste selbst ein Bild vom Leben und Lernen am Christoph-Graupner-Gymnasium machen. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, sich umfassend und fachkompetent zum Lernen am Gymnasium und speziell zur vertieft sprachlichen Ausbildung (§ 4 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung) zu informieren. Auch Fragen zur Schülerbeförderung können im persönlichen Gespräch geklärt werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Lehrer des CGG

Deutsche Rentenversicherung

Im Januar finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, **am 12.01.2016 und 26.01.2016** statt. Er ist unter der Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten.
Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung, Versichertenberater

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

TSK Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2016. Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.
Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de. Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen. Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel.: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35, E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Sächsische Tierseuchenkasse

Wer sind eigentlich die Kirchberger Kunstfreunde?

Seit nunmehr 5 Jahren gibt es die Kirchberger Kunstfreundinnen. Begonnen hat alles einmal bei einer Tasse Tee im Haus von Brigitte Brode. Die Idee war es, im kleinen Kreis Ideen für kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, Buchlesungen etc. zu sammeln und etwas Kultur hier in Kirchberg zu organisieren. Von Anfang an war Margit Otto dabei. Heute gehören zu den Kunstfreundinnen Brigitte Brode, Margit Otto, Silvia Gündel-Büttcher, Iris Reiz, Kerstin Dinger, Anja Roocke und Carla Ebert.

Ausstellungen zur Häschenschule von Albert Sixtus, Vorträge von Herrn Prof. Carl Klaus Dietel zum Leben der Bauhauskünstlerin Marianne Brandt, den Stroharbeiten und Puppen und –Engel von Liselotte und Annemarie Lange und Dieter Groh, die musikalischen Veranstaltungen mit Frank Unger, Kochen mit Regina Röhner und vieles mehr fand seitdem schon hier in Kirchberg statt und erfeuten sich großer Beliebtheit. Die Kunstfreundinnen sind organisiert im Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e.V. Die Ideen sind den 7 Frauen bisher nicht ausgegangen.

So steht das nächste Event am 19. März 2016 schon wieder bevor. Dann kommen Frank Unger und Heike Weiß zu einem musikalischen Abend in den Festsaal mit dem Programm „Zu Gast im weißen Rösl". Karten dazu gibt es bereits jetzt im Büro vom Kirchberger Immobiliendienst oder unter 0172/370 18 21.

Die Kirchberg Kunstfreunde

Einweihung des Kunstrasenplatzes

Der SV 1861 Kirchberg e.V. kann seit Oktober 2015 auf einer neuen Kunstrasenfläche spielen. Diese wurde in diesem Jahr saniert, da der alte Sportplatz „Am Schießhausberg" durch das Fehlen einer dynamischen Schicht unbrauchbar war. Von Juli bis September führte die Firma Polytan GmbH das vom Architekturbüro Fugmann aus Falkenstein geplante Projekt aus. Im Zuge der Baumaßnahme wur-

den außerdem neue Sportgeräte angeschafft und die Flutlichtanlage repariert. Die Kosten für den Bau beliefen sich auf rund 330.000 €. Davon wurden 30 % der Mittel durch das Programm „Sportförderung“ der Sächsischen Aufbaubank aufgebracht, der verbleibende Teil stammt aus Eigenmitteln der Stadt Kirchberg. Am 31.10.2015 konnte die Bürgermeisterin, Frau Obst, den Platz feierlich an den Verein übergeben. Zu Gast waren Herr Geigenmüller vom Architekturbüro Fugmann, Herr Klotz von der Firma Polytan sowie Mitglieder des Stadtrates und Vertreter der Stadtverwaltung.
Zur Übergabe des Platzes schnitten Spieler der F-Junioren-Mannschaft das Band durch, und Frau Obst spielte dem Vereinsvorsitzenden Herrn Zenker den Fußball zu. An diesem und am darauffolgenden Tag fanden verschiedene Spiele statt, bei welchen folgende Ergebnisse erzielt wurden:

Samstag, 31.10.2015

09.00 Uhr	F-Junioren Kirchberg gegen Hartenstein/Zschocken 2	0:2
10.00 Uhr	E-Jugend Kirchberg gegen Vfl Wildenfels	0:2
10.30 Uhr	D-Jugend Kirchberg gegen FV Blau-Weiß Hartmannsdorf	1:7
12.00 Uhr	C-Jugend Kirchberg gegen SV Motor Zwickau-Süd	2:8
14.00 Uhr	„alte Herren“ Freundschaftsspiel Kirchberg gegen FSV Zwickau	3:3

Sonntag, 01.11.2015

10.00 Uhr	A-Jugend Kirchberg gegen SpG Friedrichsgrün/Silberstraße/Wiesenburg	2:0
12.00 Uhr	Kirchberg 2 gegen SV 1861 Ortmannsdorf	6:1
14.00 Uhr	Kirchberg 1 gegen VfB Eckersbach 1	2:5

Wir danken allen Beteiligten und wünschen dem Verein weiterhin maximale Spielerfolge und viel Spaß auf dem neuen Kunstrasenplatz.

D. Obst *Bürgermeisterin*
S. Wolf *Öffentlichkeitsarbeit*

Durchführung des 3. Öffentlichen Damencup vom Schützenverein „Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg“

Am 20.11.2015 führten wir auf dem Schießstand unseres Vereins in Saupersdorf den 3. Damencup mit der Kleinkaliber-Sportpistole durch. Es konnte eine maximale Ringzahl von 100 erreicht werden. Platz 1 mit 75 Ringen erreichte Frau Chris Block, gefolgt auf Platz 2 von Frau Bachmann, Ines, mit 62 Ringen. Platz 3 belegt Frau Conny Häberer mit 61 Ringen. Die Fotos der Pokalübergabe an die Sieger können auf unserer Internetseite eingesehen werden. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank für die Disziplin unserer Gäste während des Wettkampfes.

Stefan Göschel, i.A. des Vorstandes

Mario Goldstein: Meine Reise zum Dalai Lama

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben interessant machen“ ... und von diesen Begegnungen erzählte Mario Goldstein in seiner Dia-Live-Reportage am Dienstagabend des 17.11.2015 im fast ausverkauften Festsaal.
Mit beeindruckenden Bildern von seiner Reise mit einem umgebauten Wasserwerfer durch Griechenland, Türkei, Iran, Pakistan bis nach Indien, den Live-Aufnahmen und Interviews hatte man das Gefühl, direkt mit dabei zu sein. Die Worte des Dalai Lama haben einen tiefen Eindruck hinterlassen.
Die „Töpferfee“ und der „Yucon-Laden“ aus Zwickau-Planitz sowie die Salzgrotte SANITAS aus Zwickau umrahmten die Veranstaltungen mit ihren schön gestalteten Ständen. Als Überraschungsgast trat DRIFTWOOD HOLLY aus Canada auf, der mit seiner Musik dem Abend eine ganz besondere Magie gab. Organisiert haben diesen Abend die Kirchberger Kunstfreunde, die seit 5 Jahren hier in Kirchberg aktiv sind und zum Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e.V. gehören. Da die Veranstaltung so gut ankam, haben wir Mario Goldstein für nächstes Jahr im November wieder eingeladen, dann mit seinem neuem Vortrag „Sehnsucht Wildnis – Quer durch Alaska und Kanada“. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben und an Ramona und Mario Goldstein für diesen wunderbaren Vortrag. www.mario-goldstein.de

Anja Roocke von den Kunstfreunden Kirchberg

Begegnungen mit Menschen

Am 18. November 2015 fand der Begegnungstag für die Bürger aus Kirchberg und Umgebung und für die Flüchtlingsfamilien statt, die im Wohnprojekt in der Goethestraße beherbergt sind.
Ich blicke in viele neue Gesichter an diesem Begegnungstag in den Räumen der Ernst-Schneller-Grundschule in Kirchberg. Es ist Mittwoch, der 18.11.2015. Es ist Feiertag. Buß- und Bettag in Sachsen. Als nichtreligiöser Mensch muss ich Wikipedia befragen, was der Buß- und Bettag eigentlich bedeutet. Der Name lässt es vermuten. Ich lese, dass dieser evangelische Feiertag zu aktuellen Anlässen immer wieder angesetzt wurde, um in Notständen „die ganze Bevölkerung zu Umkehr und Gebet“ aufzurufen.
Notstand. Angesichts der Artikel, die man aktuell so liest, und Berichten, die man so hört, kann man irgendwie schon davon ausgehen, dass wir uns in einer Art Notstand befinden. Vielleicht in einer Krise. Ich würde es Identitätskrise nennen. Als Dunkeldeutschland wird der Osten Deutschlands betitelt. Bekannte fragen mich, was geht denn da ab bei euch in Sachsen. Ja hier. Bei uns. Bei mir. Ich blicke, wie gesagt, in viele neue Gesichter an diesem Tag. Begegnungstag. Es sind Begegnungen mit vielen Menschen, die ich nicht kenne, die meine Sprache nicht sprechen und deren Sprache ich auch nicht spreche, aber die mir begegnen mit einem herzlichen Lächeln im Gesicht. Viele begrüßen mich mit einem leisen „Hallo“ – ich grüße zurück und versuche unbemerkt die Stimmung im Raum mit meiner Kamera einzufangen.

Ich blicke auch in viele bekannte Gesichter an diesem Tag. In Gesichter, die man lange nicht gesehen hat, man schwatzt und tauscht sich aus. Man probiert gemeinsam einige der Köstlichkeiten, die die neuen Bewohner Kirchbergs mitgebracht haben. Ich werde gebeten, Fotos zu machen. Von zwei Männern, deren Namen ich nicht (mehr) weiß, deren Geschichte ich nicht kenne und deren Weg zu uns hierher ich nicht nachvollziehen kann. Ich denke nach und werde abgelenkt von zwei Kindern, die mit einem Skateboard und einer Trommel durch die Stuhlreihen ziehen.

Es ist ein Tag voller Freude, Spaß, Annäherung und Kommunikation. Die vielen einheimischen und auch zugezogenen Kinder finden sich schnell beim Basteln, Malen, Spielen oder Musik machen wieder. In der Turnhalle herrscht ein wildes und lautes Treiben von Basketball spielenden Teenagern, Hüpfburg erschöpften Kindern und Hula-Hopp übenden Mädchen. Am Rande finden Unterhaltungen auf Augenhöhe und manchmal auch mit Händen und Füßen statt. Nichts fühlt sich fremd an. Die Menschen kommen in Kontakt miteinander, manche kennen sich auch schon aus anderen Projekten und Begegnungen durch das Wohnprojekt. Die Jugendlichen spielen draußen zusammen ein Spiel. Sie unterhalten sich auf Englisch – als wäre es schon immer so. Im Saal sitzen die Menschen zusammen. Ein Sänger und Musiker spielt auf seiner Gitarre bekannte Songs. Manche Kinder lauschen interessiert.

Ich bin berührt von der Herzlichkeit und der Freude, die man an diesem Tag in jedem Gesicht sehen konnte. Ich bin erstaunt über die Hilfsbereitschaft der vielen Freiwilligen und über das Interesse der Bürger, die aus meiner Umgebung kommen. Aus meiner Heimat. Ist es nicht dunkel hier in Deutschland. Es ist hell und freundlich und aufgeschlossen. Es sind Menschen, die ich hier sehe und erlebe. Vor allem wurde ein positives Zeichen gesetzt, das uns in Not zurückkehren lässt an den Glauben an Menschlichkeit und Zusammenhalt. Irgendwie sollte es sowas öfter geben. Wenigstens einmal im Jahr. Warum nicht ab jetzt immer zum Buß- und Bettag.

Christin Gertler
Helferkreis für Asylsuchende

Herbstferien im Hort „Kinderland“

unter dem Motto: „Die Rückkehr von Isegrimm, Pinselohr und Co.

Höhepunkt der diesjährigen Herbstferien war das Projekt über die streng geschützte Tierart „Wolf“, gestaltet vom Umwelt- und Naturzentrum in Oberlauterbach. Dazu luden wir uns Försterin Karin Hohl, als Leiterin des oben genannten Umweltzentrums, sowie Verantwortliche für Wolf und Co. ein. Schon in den Sommerferien verbrachten wir einen Tag mit der kompetenten Försterin und konnten zum Thema: „Faszination-Wald“ die Geheimnisse vor Ort hören, sehen, riechen und tasten. Als weiteren Begleiter bei unserem Herbstprojekt begrüßten wir Herrn Klaus Hermann, als NABU-Wolfsbotschafter und Naturschutzhelfer des Vogtlandkreises in unserer Einrichtung. Schon im Vorfeld erhielten wir Informationsmaterial von verschiedenen Verbänden und Institutionen zum Thema: „Wolf“.

Gemeinsam mit den Kindern trugen wir in der 2. Ferienwoche Wichtiges und Wissenswertes über die Wölfe zusammen. Dabei recherchierten die Kinder auch zu Hause und stellten ihre Ausarbeitungen in Wort- und Bildmaterial selbstsicher im Morgenkreis vor. In einer umfangreichen Ausstellung wurde unser Thema für alle publik gemacht. Am Donnerstag, dem 22.10.2015, war es dann so weit.

Unsere kompetenten Gäste brachten neben viel Anschauungsmaterialien auch Filme, Flyer und für jedes Kind Anstecker sowie interessante Lektüre zum Thema: Tiere, Wald speziell Wolf mit in den Hort. Zuerst begrüßten unsere Hortis Frau Hohl und Herrn Hermann mit einem selbst einstudierten Wolfstanz. Dazu wurden im Vorfeld Wolfsmasken und entsprechende Kulissen kreativ von den Kindern gestaltet. Danach stellten die Fachexperten interessant und anschaulich ihr Projekt vor. Den Kindern wurde deutlich, dass der Wolf, lange als „Bestie“ verfolgt – heute keine Gefahr für den Menschen darstellt, sondern in den verschiedenen Regionen in unseren Wäldern wieder angesiedelt ist und als geschützte Tierart gilt. Der Wolf ist ein hervorragender Jäger und sehr wichtig für das ökologische Gleichgewicht der Natur.

Das bedeutet auch, so die Fachexperten, Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur zu schaffen, Lebensräume zu erhalten, Biotope sinnvoll verbessern und jagdliches Brauchtum zu pflegen und fördern. Das vermittelte Wissen wurde mit den Kindern durch verschiedene Spiele vertieft und gefestigt. Der gezeigte Film „Rotkäppchen reloaded“ hat die Sichtweise der Kinder auf das negative und zudem falsche Image des Wolfes verändert. Der Film bestätigte, dass Mensch und Tier in Eintracht zusammen leben können. Zum Abschluss des lehrreichen Tages konnten alle Hortkinder noch eine Holzkette mit einer Wolfsspur darauf herstellen. Mit viel Engagement und in einer verständlichen und liebevollen Art präsentierten uns Frau Hohl und Herr Hermann das Projekt „Wolf“, wobei auch die anderen Tierarten mit inbegriffen waren.

„Man muss Mensch, Tier und die Natur im Einklang sehen“, so die Worte der Försterin. Die Hortkinder und das gesamte Erzieherteam bedanken sich ganz herzlich für den interessanten und vielseitig gestalteten Tag bei Frau Hohl und Herrn Hermann. Ein Dank geht auch an Maxi Hanusch, die in Begleitung von Frau Susanne Schröpel aus der lllustrationswerkstatt in Kirchberg fotografisch alles dokumentiert hat. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte zum Schutz und Wohl der Natur und Tiere mit dem Förderverein Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V. Oberlauterbach.

Im Nachhinein möchten wir uns auch beim Farben- und Tapetenhaus Hergl in Kirchberg für die gesponserte Holzlasur zum Anstrich unseres Gartenhäuschens recht herzlich bedanken.

Das Hortteam vom Hort „Kinderland“ des Solidar-Sozialrings

„Eine große Spinnerei“

Die integrativen Gruppe „Spatzennest“ der Kindertageseinrichtung Kinderland beschäftigte sich in den vergangenen Wochen mit dem

Projekt „Spinnen“. In diesem Projekt lernten die Kinder viel über das Leben dieser Insekten. Durch zahlreiche Beobachtungen in der Natur wurde die Neugier und der Entdeckergeist gefördert. Gemeinsam mit den Großeltern stellten die Kinder die verschiedenartigsten Spinnen her und setzten diese in ein großes Spinnennetz.

Die Künstlerin Marion Hallbauer besuchte die Gruppe und malte gemeinsam mit den Kindern eine Spinne. Jedes Kind konnte das Thema mit eigenen künstlerischen Ausdrucksformen frei umsetzen und auch ungewöhnliche Gestaltungsideen verwirklichen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Frau Hallbauer recht herzlich bedanken und freuen uns auf ihren nächsten Besuch.

Die Integrative Kindergruppe und Frau Fischer

Weihnachtsgrüße

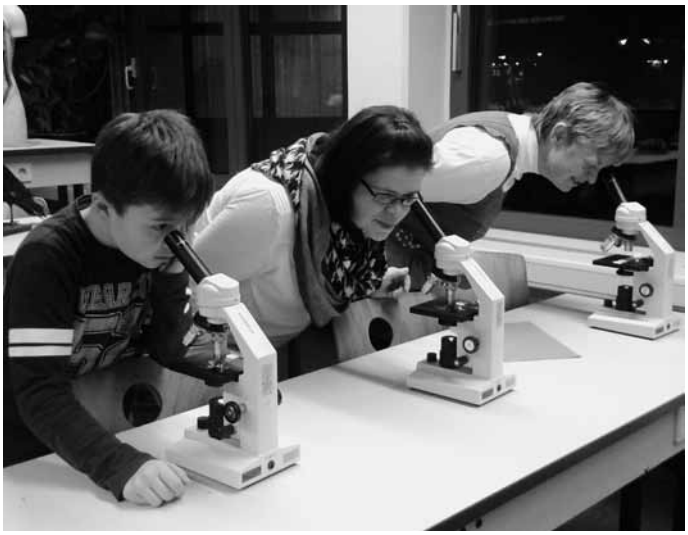
Weihnachten
Eine wunderschöne Zeit.
Eine Zeit für einen Rückblick.
Eine Zeit für einen Augenblick.
Eine Zeit für einen Blick in die Zukunft.
Die Zeit für ein Danke!

Die JUH-Kindertagesstätte „Regenbogen“ wünscht eine besinnliche und segensreiche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Schnuppernachmittag am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

„Entdecke die Schätze des Christoph-Graupner-Gymnasiums“ hieß es am 25. November auch wieder in diesem Jahr. 70 Grundschüler und ihre Familien aus Kirchberg und anderen Orten des Landkreises Zwickau, des Vogtlandkreises und Erzgebirgskreises (z. B. Schneeberg, Wildenfels, Werdau, Schönfels Lengenfeld, Adorf oder Schöneck) waren nach Kirchberg gekommen, um sich ihr zukünftiges Gymnasium anzusehen. Mit einer Schatzkarte bewaffnet, begaben sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch unser Gymnasium und konnten sich von den vielfältigen Angeboten der Schule überzeugen. Im sprachlichen Bereich lernten die Grundschüler erste Worte in Französisch, Latein oder Spanisch und schrieben erste Buchstaben im kyrillischen Alphabet. Unter dem Motto „Let's play“ bot das Fach Englisch einen spielerischen Zugang zu der den Grundschülern nicht ganz unbekannten Sprache. Das machte den Kindern viel Freude. „Willkommen in der Welt des Mittelalters“ war die Devise der Fachschaft Geschichte und in diese tauchten viele Grundschüler mit ihren Eltern ein.

Wer sich an einem Blechblasinstrument versuchen wollte, hatte zum Schnuppernachmittag dazu nicht nur die Gelegenheit, sondern auch die Möglichkeit, sich über das seit 2009 bestehende Angebot einer Bläserklasse an unserem Gymnasium zu informieren. Auch den naturwissenschaftlich interessierten Kindern und Eltern boten sich zahlreiche Möglichkeiten, ihre Neugier und ihren Wissensdurst zu stillen. Im Bereich Biologie wurden nicht nur alle Fragen zu Tieren und Pflanzen beantwortet, sondern man konnte auch mal einen Wasserfloh aus der Nähe betrachten. Besonders das Mikroskopieren machte allen Grundschülern viel Freude.



Laut, bunt und mit viel Rauch ging es bei den Chemikern und in der Physik zu. Die Kinder durften selbst Experimente durchführen oder den Schülern der Jahrgangsstufe 12 sowie den Fachkollegen über die Schulter schauen. Knifflig wurde es für die kleinen Schatzsucher beim Märchenrätsel der Fachschaft Deutsch oder in der magischen Welt der Mathematik. Am Ende des Schnuppernachmittages hatten alle Kinder die zahlreichen Schätze des Christoph-Graupner-Gymnasiums entdeckt und traten mit einer Belohnung in den Händen den Heimweg an. Aber auch die Eltern verließen zufrieden unser Haus. Alle Fragen – sei es zur vertieft sprachlichen Ausbildung, zur Schülerbeförderung oder zu den Angeboten der gymnasialen Ausbildung im Allgemeinen – wurden von den Vertretern der Schulleitung und den anwesenden Lehrern sachkundig beantwortet. Für das leibliche Wohl sorgte die Jahrgangsstufe 12.

Nadja Ebert, Organisation Schnuppernachmittag

Abschluss der Bauarbeiten in der Ev.-Luth. Friedhofskirche zu Kirchberg

Als dritte Kirchberger Kirche unserer Konfession ist nun auch die Kirche auf dem Kirchberger Gottesacker restauriert: eine langjährige Aufgabe, die mit der Restaurierung der Bleiglasfenster begonnen hat, mit der Trockenlegung und der Sicherung der Fundamente, mit der Erneuerung des Außenputzes und des Blitzschutzes, mit dem Neueindecken des Daches und dem Aufsetzen eines neuen Turmkreuzes, mit dem Abhacken des Innenputzes und dem Austrocknen des Mauerwerks, mit einem System zur Zwangsentlüftung, mit der aufwendigen Innenrestaurierung und schließlich mit neuer Elektrik und Ausleuchtung durch lichtstarke Lampen… Wir haben uns bemüht, für die maßgeblichen Arbeiten ausschließlich hier ansässige Firmen zu beauftragen.

Am Bußtag wurde die Friedhofskirche in einem feierlichen Gottesdienst wieder eingeweiht und der Bestimmung als Friedhofskirche übergeben, und eine Woche darauf wurde mit den beteiligten Handwerkerfirmen, einer Vertreterin des Büros für Baupflege und unserer Bürgermeisterin dieses Ereignis in kleinem Rahmen durch zwei Vertreterinnen unseres Kirchenvorstandes und unserer Mitarbeiter in einem festlichen Empfang gewürdigt. Ich danke herzlich allen Beteiligten!

Ihr Matthias Hecker, Pfarrer

Veranstaltungen in der Umgebung

Winterzelt – Aprés-Ski-Party

Am Samstag, dem **09.01.2016, ab 20.00 Uhr** eröffnet der FV Blau-Weiß Hartmannsdorf e.V. im beheizten Festzelt am Sportplatz in Hartmannsdorf die Festzeltsaison 2016. Wir laden alle Feierwütigen zur zünftigen Aprés-Ski-Party mit OB live ein.

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hartmannsdorf

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Sonntag: 9.00 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch: 17.00 Uhr Hl. Messe (außer 23. und 30.12.)
sowie

Donnerstag, 24.12.2015
16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
Freitag, 25.12.2015
09.00 Uhr Hochamt (Weihnachten)
Samstag, 26.12.2015
09.00 Uhr Hl. Messe (Hl. Stephanus)
Donnerstag, 31.12.2015
16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
Freitag, 01.01.2016
16.00 Uhr Hochamt (Neujahr, Gottesmutter Maria)

Röm.-kath. Kirche „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23
Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,
Tel. 0160 91237718
Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152 25612375

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 17.12.2015
08.30 Uhr Mutti-Treff
Freitag, 18.12.2015
16.30 Uhr Schnitzkreis
18.00 Uhr Jugendchorprobe
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Ü-20-Kreis
Sonnabend, 19.12.2015
09.30 Uhr Krippenspielprobe
Sonntag, 20.12.2015
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Montag, 21.12.2015
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Mittwoch, 23.12.2015
17.00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel
19.30 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 24.12.2015, Heiliger Abend
16.00 Uhr Christvesper
Freitag, 25.12.2015, 1. Christtag
06.00 Uhr Christmette
Sonnabend, 26.12.2015, 2. Christtag
09.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 31.12.2015, Altjahresabend
17.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 01.01.2016, Neujahrstag
09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.01.2016
09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Montag, 04.01.2016
15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.30 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Dienstag, 05.01.2016
16.00 Uhr Krümelkreis
19.00 Uhr „Gebet für die Stadt" in St. Katharinen Burkersdorf
Mittwoch, 06.01.2016, Fest der Erscheinung des Herrn
18.00 Uhr Festgottesdienst
Freitag, 08.01.2016
16.30 Uhr Schnitzkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
Sonnabend, 09.01.2016
09.00 Uhr Jugendchorprobe
Sonntag, 10.01.2016
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Montag, 11.01.2016
15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.30 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Dienstag, 12.01.2016
09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
16.00 Uhr Krümelkreis
Mittwoch, 13.01.2016
15.30 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag
Donnerstag, 14.01.2016
08.30 Uhr Mutti-Treff
Freitag, 15.01.2016
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis
Sonntag, 17.01.2016
09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Montag, 18.01.2016
15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.30 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Dienstag, 19.01.2016
09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
16.00 Uhr Krümelkreis
19.30 Uhr Kirchenvorstand

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 24.12.2015, Heiliger Abend
14.00 Uhr Christvesper
Sonntag, 27.12.2015
09.00 Uhr Weihnachtsbesinnung
Donnerstag, 31.12.2015, Altjahresabend
15.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 07.01.2016
19.45 Uhr Bibelstunde mit Weihnachtsfeier
Sonntag, 17.01.2016
10.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 21.01.2016
19.45 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 28.01.2016
19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

Freitag, 01.01.2016
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Obercrinitz
Sonntag, 03.01.2016
10.00 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst
Mittwoch, 06.01.2016
19.00 Uhr Abendmahl mit Agapemahl
Sonntag, 10.01.2016
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 17.01.2016
08.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Adendmahl
Sonntag, 24.01.2016
08.45 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 31.01.2016
09.30 Uhr Gottesdienst

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 20.12.2015
08.45 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 24.12.2015
15.00 Uhr Christvesper zu Heiligabend
Freitag, 25.12.2015
09.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Hartmannsdorf
Sonntag, 27.12.2015
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Weihnachtsspiel „Die Geschichtenerzähler von Bethlehem" in der Ev.-luth. Kirche Hartmannsdorf
Donnerstag, 31.12.2015
15.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
Sonntag, 10.01.2016
10.30 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf
Sonntag, 17.01.2016
08.45 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 24.01.2016
10.30 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf
Dienstag, 26.01.2016
19.30 Uhr ökum. Abend in der Ev.-luth. Kirche
Sonntag, 31.01.2016
10.30 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelgespräch
	(abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsdorf)	
	(Weihnachtspause bis 31.1.)	
jeden Donnerstag	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf
		(Weihnachtspause bis 16.1.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwochs:	19.30 Uhr	Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium) Gebetsgemeinschaft (außer 23.12., 30.12.)
Freitags:	16.30 Uhr	Jungschar (außer Ferien) Start im neuen Jahr: 08.01.16
	19.00 Uhr	Teeniekreis (außer Ferien) Start im neuen Jahr: 08.01.16
Samstags:	19.30 Uhr	Jugendstunde (außer 19.12., 26.12., 02.01.)
Sonntags:	10.15 Uhr	Verkündigung d. Frohen Botschaft
	10.15 Uhr	Fröhliche Kinderstunde

Sonderveranstaltungen:

Donnerstag, 24.12.2015
15.00 Uhr Weihnachtsmusical: „Da öffnen sich Türen“ Lassen Sie sich überraschen! Eintritt frei!
Donnerstag, 31.12.2015
17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
Freitag, 01.01.2016
10.00 Uhr Gebetsgottesdienst zum Jahresbeginn
Sonntag, 03.01.2016
10.15 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung
Mittwoch, 13.01.2016
19.30 Uhr Gebetsabend
Samstag, 16.01.2016
19.30 Uhr Gebetsabend mit Jugend

alle 2 Wochen 10.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs)
aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:	19.30 Uhr	Bibelbetrachtung mit gem. Gebet
Sonntag:	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderstunde jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Mittwoch, 16.12.2015
12.50 Uhr Seniorenkreis Wolfersgrün, Abfahrt ab Bus-Werner nach Lichtenstein
Mittwoch, 16.12.2015
13.00 Uhr Seniorenkreis Hirschfeld, Abfahrt ab Bäckerei nach Lichtenstein
Sonntag, 20.12.2015
10.15 Uhr Singegottesdienst in Wolfersgrün
Mittwoch, 20.01.2016
15.00 Uhr Seniorenkreis Hirschfeld im Pfarrhaus Hirschfeld
Donnerstag, 24.12.2015
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Hirschfeld

Freitag, 25.12.2015
06.00 Uhr Christmette in Hirschfeld mit Chor
Samstag, 26.12.2015
09.30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in Hirschfeld
Sonntag, 27.12.2015
09.30 Uhr Gemeinsamer Singegottesdienst in Ebersbrunn
Mittwoch, 27.01.2016
14.00 Uhr Seniorenkreis Wolfersgrün, Kirchgemeindehaus Wolfersgrün
Donnerstag, 31.12.2015
19.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Hlg.Abm. in Hirschf.
Freitag, 01.01.2016
15.00 Uhr Gemeinsamer „Neujahrsempfang“ im Ebersbrunner Pfarrhaus mit Tisch-Abendmahl
Sonntag, 03.01.2016
09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld
Mittwoch, 06.01.2016
19.00 Uhr Andacht zum Epiphaniasfest in Hirschfeld
Freitag, 08.01.2016
19.00 Uhr „nach-acht-Kreis“ im Pfarrhaus Ebersbrunn
Sonntag, 10.01.2016
09.30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels in Hirschfeld (Gemeinsamer Gottesdienst)
Sonntag, 17.01.2016
09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche in Ebersbrunn
Sonntag, 24.01.2016
10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld
Sonntag, 31.01.2016
09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abm. in Wolfersgrün
FRAK: nach persönlicher Einladung

Allianzgebetswoche in Wolfersgrün, Hirschfeld und Ebersbrunn:

Montag, 11.01.2016
19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Wolfersgrün
Dienstag, 12.01.2016
19.30 Uhr Brüdergemeinde Wolfersgrün
Mittwoch, 13.01.2016
19.30 Uhr Pfarrhaus Hirschfeld
Donnerstag, 14.01.2016
19.30 Uhr Ev.-Method. Kirche Ebersbrunn
Freitag, 15.01.2016
19.30 Uhr Pfarrhaus Ebersbrunn
Sonntag, 17.01.2016
09.30 Uhr Kreuzkirche Ebersbrunn: Gemeinsamer Abschluss-Gottesdienst